

## **Architekturkommunikation 2.0**

### **Berichterstattung und Kritik in Print und Netz**

---

Architekturzeitschriften haben eine lange Tradition und eine wichtige Funktion für die Entwicklung der Disziplin Architektur. Sie sind ein zentrales Instrument des Fachdiskurses, sie dienen als Medium der Information und der Kritik, setzen Themen und prägen Meinungen. Dabei haben sich mit der Zeit sehr unterschiedliche Formate herausgebildet, die verschiedene Zielgruppen bedienen. Doch in den letzten Jahren ist dem Zeitschriftenmarkt durch das Internet eine ernstzunehmende Konkurrenz erwachsen. Fast alle etablierten Zeitschriften haben darauf mit teils gravierenden Veränderungen ihres Angebots reagiert.

Die Kommunikation im Netz hat große Vorteile, da sie schneller, individueller und

preiswerter als die Kommunikation in Printmedien ist, zudem bietet sie verbesserte Möglichkeiten der Interaktion. Doch sie birgt auch erhebliche Gefahren, etwa Oberflächlichkeit, mangelnde Qualitätskontrolle oder Beliebigkeit.

In dieser Veranstaltung setzen wir uns zunächst mit der klassischen Architekturberichterstattung und –kritik auseinander und analysieren dann aktuelle Formate der Fachkommunikation im Netz, wie Architekturportale, –blogs oder –foren. Im zweiten Teil des Seminars sollen die Teilnehmer ein eigenes Konzept für ein solches Format entwickeln, das speziell auf die Bedürfnisse von Architekturstudierenden zugeschnitten ist und die Potenziale des Internets optimal ausschöpft.

---

**Einordnung:** Wahlfach Sozialwissenschaftliche Grundlagen // Wahlfach Master, Modul atek-m-pf-ak (Anwendungsbereiche der Architekturkommunikation), 4 SWS, 4 LP

**Teilnehmerzahl:** bis zu 25

**Zeit:** Donnerstags, 14.00-17.15 Uhr, wöchentlich

**Erster Termin:** Donnerstag, 18.10.2012, 14.00 Uhr

**Ort:** Gebäude 20.40, Raum 257

**Betreuung:** Riklef Rambow, Jeannette Merker

---



WS 2012/13